

verwundern, daß schon solches in der ganzen Gemeine also bekandt war, daß sie mit einstimmen konnte.

### XIII.

Erasmi Manteuffels Tod / an dessen Stelle Bugenhagen kommen soll / schwere Anfechtung hierüber.

**A**nno 1544. den 20. Januar. starb endlich der Bischoff zu Camin, Erasmus Manteuffel, und ergienge hierauf an D. Pommern eine stattliche Gesandschafft, ihn zu Annehmung des uacanten Bischoffthums zu vermögen. Es stellte oberwehnte Gesandschafft vor, daß unter beyden Herzogen Philippo und Barnim ein ohnfehlbarer Krieg entstehen würde, falls er ihrem Besuch nicht statt gäbe, angesehen sich beyde Fürsten über keinem, als über ihme, Herrn D. Bugenhagen, vergleichen könnten. Der Chur-Fürst, der ihn doch ungerne verlor, redete ihm selbst zu, diesem wichtigen Ruffe zu folgen, daß er also endlich einwilligte. Als aber die Gesandten weg waren, gerieth er darüber in grosse Anfechtung und Schwermuth, daß er in solcher Angst hefftig „zu Gott rieß: O lieber Herr Gott, wie „narrisch habe ich eingewilliget! erlöse mich „von solchem Bande, um deines Nahmens „willen und durch Jesum Christum deinen Sohn.